

Deutsch-japanischer Workshop
Sa. 22.8.2015, LMU

Kopula und Lokalisierungsverben im deutsch-japanischen Kontrast

Yasuhiro Fujinawa

Tokyo University of Foreign Studies (TUFS)
fujinawa@tufs.ac.jp

***sein* als sowohl Kopula als auch Lokalisierungsverb:**

(0) a. Christian ist Sänger.

b. Anna ist / sitzt im Büro.

c. Im Garten ist / steht ein Baum.

- Welche der beiden Funktionen stellt die primärere für das Seinsverb dar?
- Ohne eine Auswahl aus diesen Alternativen treffen zu können, wird sich herausstellen, dass es noch eine grundlegendere Bedingung zum genannten funktionalen Zusammenkommen zu berücksichtigen gilt.

Kopula im Japanischen

- (1) a. 太郎は 歌手だ。
Taroo wa kasyu da.
Taroo TOP Sänger KOPULA
„Taroo ist Sänger.“
- b. 太郎は 素直だ。
Taroo wa sunao da.
Taroo TOP brav KOPULA
„Taroo ist brav.“
- (1') 太郎は 賢い (*だ)。
Taroo wa kasikoi (*da).
Taroo TOP klug.PRÄS (KOPULA)
„Taroo ist klug.“

Lokalisierungsverben im Japanischen

- (2) a. アキは 居間に いる。
Aki wa ima ni iru.
Aki TOP Wohnzimmer DAT dasein.PRÄS
„Aki ist im Wohnzimmer.“
- b. 机の 上に パソコンが ある。
Tukue no ue ni pasokon ga aru.
Tisch GEN auf DAT PC NOM dasein.PRÄS
„Auf dem Tisch ist ein PC.“

Lokalisierungsverben im Japanischen

- (2) a. アキは 居間に いる。
Aki wa ima ni iru.
Aki TOP Wohnzimmer DAT dasein.PRÄS
„Aki ist im Wohnzimmer.“
- b. 机の 上に パソコンが ある。
Tukue no ue ni pasokon ga aru.
Tisch GEN auf DAT PC NOM dasein.PRÄS
„Auf dem Tisch ist ein PC.“
- (2') a. アキは 居間に 座っている。
Aki wa ima ni suwatte-iru.
Aki TOP Wohnzimmer DAT sitzen-PROG.PRÄS
„Aki sitzt im Wohnzimmer.“
- b. 机の 上に パソコンが 置いてある。
Tukue no ue ni pasokon ga oite-aru.
Tisch GEN auf DAT PC NOM stellen-dasein.PRÄS
„Auf dem Tisch steht ein PC.“

Dativ als universaler Lokusausdruck

- (3) 男は カバンに 札束を 入れた
Otoko wa kaban ni satutaba o ire-ta.
Mann TOP Tasche DAT Geldschein AKK stecken-PAST
„Der Mann hat (die) Geldscheine in die Tasche gesteckt.“

Dativ als universaler Lokusausdruck

- (3) 男は カバンに 札束を 入れた
Otoko wa kaban ni satutaba o ire-ta.
Mann TOP Tasche DAT Geldschein AKK stecken-PAST
„Der Mann hat (die) Geldscheine in die Tasche gesteckt.“
- (2)b. 机の 上に パソコンが ある。
Tukue no ue ni pasokon ga aru.
Tisch GEN auf DAT PC NOM dasein.PRÄS
„Auf dem Tisch ist ein PC.“

Dativ als universaler Lokusausdruck

- (3) 男は カバンに 札束を 入れた
Otoko wa kaban ni satutaba o ire-ta.
Mann TOP Tasche DAT Geldschein AKK stecken-PAST
„Der Mann hat (die) Geldscheine in die Tasche gesteckt.“
- (2)b. 机の 上に パソコンが ある。
Tukue no ue ni pasokon ga aru.
Tisch GEN auf DAT PC NOM dasein.PRÄS
„Auf dem Tisch ist ein PC.“
- (4)a. auf dem Tisch $\lambda x [x \text{ LOC } [\text{ON } [\text{DESK}]]]$
b. 机の上 ON [DESK]
tukue no ue

Unter welchen grammatischen Umständen können nun die Lokalisierungsverben im Japanischen durch die Kopula *da* ersetzt werden?

(5) a. アキは 居間だ。

Aki wa ima da.

Aki TOP Wohnzimmer KOPULA

„Aki ist im Büro.“

b. ??パソコンが 机の 上だ。

Pasokon ga tukue no ue da.

PC NOM Tisch GEN auf KOPULA

„Der / Ein PC ist auf dem Tisch.“

Unter welchen grammatischen Umständen können nun die Lokalisierungsverben im Japanischen durch die Kopula *da* ersetzt werden?

(6) a. ??アキが 居間だ。

??Aki ga ima da.

Aki NOM Wohnzimmer KOPULA

„Aki ist im Büro.“

b. パソコンは 机の 上だ。

Pasokon wa tukue no ue da.

PC TOP Tisch GEN auf KOPULA

„Der PC ist auf dem Tisch.“

Unter welchen grammatischen Umständen können nun die Lokalisierungsverben im Japanischen durch die Kopula *da* ersetzt werden?

(6) a. ??アキが 居間だ。

??Aki ga ima da.

Aki NOM Wohnzimmer KOPULA

„Aki ist im Büro.“

b. パソコンは 机の 上だ。

Pasokon wa tukue no ue da.

PC TOP Tisch GEN auf KOPULA

„Der PC ist auf dem Tisch.“

--> Ausschlaggebend für mögliche Kopulas anstelle von Lokalisierungsverben ist also der Umstand, dass *wa*, aber nicht *ga* erscheint.

Ferner:

- (7) a. 広場に (大勢の) 人が いる。
Hiroba ni (oozeino) hito ga iru.
Platz DAT viele Leute NOM dasein.PRÄS
„Auf dem Platz sind (viele) Leute / steht einer.“
- b. 広場に (たくさんの) 木が ある。
Hiroba ni (takusanno) ki ga aru.
Platz DAT viele Baum NOM dasein.PRÄS
„Auf dem Platz sind (viele) Bäume / steht ein Baum.“
- (8) a. 広場は *(大勢の) 人だ。
Hiroba wa *(oozeino) hito da.
Platz TOP viele Leute KOPULA
„Auf dem Platz sind viele Leute.“
- b. ^{??}広場は たくさんの 木だ。
^{??}Hiroba wa (takusanno) ki da.
Platz TOP (viele) Baum KOPULA
„Auf dem Platz sind viele Bäume.“

- (9)a. Bilder an die Wand hängen -----> die Wand mit Bildern behängen
b. Bilder über den Tisch hängen --/--> den Tisch mit Bildern behängen

- Die bisher vorgestellten Daten über das Japanische zeigen dreierlei:
 - Die kopulative Ersetzung von Lokalisierungsverben setzt eine Topikmarkierung durch *wa* voraus;
 - Die erforderliche Markierung mit *wa* ist nicht nur auf das Lokatum beschränkt, sondern auch auf den Lokus anwendbar;
 - Die kopulative Ersetzung muss auf jeden Fall zur Wesensbeschreibung des topikalisierten Arguments dienen.

Paradigmatische Defizit von *da* und ihre Kompensation durch *aru*

- (10)a. みつ子は 歌手 だ / で ある。 [Affirmation]
Mitsuko wa kasyu da / de aru.
Mitsuko TOP Sängerin KOPULA / KOPULA.KV dasein.PRÄS
„Mitsuko ist Sängerin.“
- b. みつ子は 歌手 で ない。 [Negation]
Mitsuko wa kasyu de nai.
Mitsuko TOP Sängerin KOPULA.KV dasein.NEG.PRÄS
„Mitsuko ist keine Sängerin.“
- c. 正直 で あれ。 [Imperativ]
Syooziki de are.
aufrichtig KOPULA.KV dasein.IMP
„Sei aufrichtig!“

Unterschied zwischen *da* und *de aru*

- (11)a. へビ / 火事 だ。 [thetisch] -----> Ausruf
Hebi / Kazi da.
Schlange / Feuer KOPULA
„Eine Schlange / Feuer!“
- b. へビ / 火事 で ある。 [kategorisch] -----> intellektuelle
Hebi / Kazi de aru. Feststellung,
Schlange / Feuer KOPULA.KV dasein Schluss-
„Es handelt sich (dabei) um eine Schlange / Feuer.“ folgerung

Das Wesentliche der Kopula – aus Daten von *da*

- nicht die kopulative Funktion
- aber auch nicht die lokalisierende
- Das Wesentliche: mit *da* dem Sprecher eine Aussage ermöglicht wird, die einzig und allein auf seinem unmittelbar erworbenen, aktuellen Wissen beruht.
 - - immer wahre Aussage
 - dennoch nicht analytisch
- Aufgabe: Brückenschlag zwischen dem europäischen (deutschen) und dem asiatischen (japanischen) Denken auf linguistischer Grundlage
- Dafür muss mehr Rücksicht auf thetische Ausdrücke genommen werden.

Abkürzungen

AKK Akkusativ

DAT Dativ

HÖF Höflichkeit

HONOR Honorifik

IMP Imperativ

KOPULA Kopula

KV Konverbial

LOK Lokativ

NOM Nominativ

NOMINAL Nominalisierer

PASSIV Passiv

PAST Vergangenheit

PRÄS Präsens

PROG Progressiv

TOP Topik

Literatur (Auswahl)

- Abraham, Werner (2015): *Modalität und Theory of Mind*. Vortrag an der Sommerschule zur germanistischen Linguistik, München.
- Benveniste, Émile (1974): *Probleme der allgemeinen Sprachwissenschaft*. München.
- Fujinawa, Yasuhiro (2015): *Wortarten und Raumkonzepte im deutsch-japanischen Vergleich*. Mündlicher Vortrag anlässlich des 16. Norddeutschen Linguistischen Kolloquiums.
- Jackendoff, Ray (1990): *Semantic Structures*. Cambridge, Mass.: MIT.
- Jang, Jyhcherng (2015): *Adpositional kodierte Raumrelationen im Chinesischen und Deutschen*. Berlin: de Gruyter.
- Kuroda, S.-Y. (1972): Categorical andthetic judgments: Evidence from Japanese. *Foundations of Language* 9, 1-37.
- Sasse, Hans-Jürgen (1996): *Theticity*. Arbeitspapier des Instituts für Sprachwissenschaft der Universität zu Köln, 27 (Neue Folgen).
- (2006): Theticity. In: G. Bernini & M.L. Schwartz (eds.), *Pragmatic Organization of Discourse in the Languages of Europe*, Berlin & New York: Mouton de Gruyter, 255-308.

Vielen Dank für Ihre / eure Aufmerksamkeit!

ご清聴、ありがとうございました